



Nr. 42 Ökopool „Brückenschlag in der Ohreäue“

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Umwandlung einer Intensivackerfläche im Überschwemmungsbereich der Ohre in einen strukturreichen Auen-Grünlandkomplex mit gliedernden Gehölzstrukturen. Die Offenbereiche sind als Mosaik aus artenreichen Wiesen mit eingelagerten temporären Feuchtsenken mit kleinen Röhrichten entwickelt.

Einzelgehölze und ein strukturreiches Feldgehölz schaffen weitere Habitatstrukturen im Gebiet.

// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ eigentumsrechtliche Sicherung einer ca. 10 ha großen Fläche,
- ✓ Neuanlage und Entwicklung von wechselfeuchten Grünlandgesellschaften sowie deren dauerhaft extensive Bewirtschaftung,
- ✓ Erhöhung der Strukturvielfalt durch Anlage von Kleingewässern und Feuchtsenken sowie zusätzlichen Habitat-elementen (kleine Gehölzstrukturen, Tot-holzhaufen, Staudensäume u. ä.),

- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.



// Umsetzungsstand

- ✓ Die eigentumsrechtliche Sicherung der Maßnahmeflächen ist abgeschlossen.
- ✓ Die Entwicklungskonzeption ist mit der zuständige Naturschutzbehörde abgestimmt.
- ✓ Im Herbst 2024 erfolgte die Grünlandanlage einer ersten Teilfläche durch Ansaat und Mahdgutübertrag.



Steckbrief

Lage:

Landkreis: Börde
Gemarkung: Zielitz
Kompensationsraum: Übergang zwischen Flusstäler und Niederungslandschaften und Landschaften am Südrand des Tieflandes

Maßnahmenumfang:

- 7,5 ha Neuanlage von artenreichem Auengrünland
- Modellierung von Kleingewässern und Feuchtsenken
- Entwicklung von Gehölzstrukturen im Umfang von ca. 1 ha

Besonderheiten:

- Lage im Überschwemmungsbereich der Ohre
- Verbundwirkung zu benachbarten Kompensationsflächen zur Entwicklung eines zusammenhängenden Bewirtschaftungskomplexes

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Ines Pozimski
Telefon: 03 91 / 7361-747
Telefax: 03 91 / 7361-777
pozimski.i@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: ca. 1.277.000 Wertpunkte (geplant)

Flächengröße: ca. 8,5 ha

verfügbare Aufwertung: **RESERVIERT**



Stand: März 2025